

09.03.2017 – Nr. 6

ADAC TCR Germany geht mit mehr als 40 Fahrzeugen in die zweite Saison

- **16 Teams, sechs Marken, 41 Fahrzeuge in der ADAC TCR Germany 2017**
- **Audi RS3 LMS und Kia Cee'd TCR neu im Feld der ADAC TCR Germany**

München. Die ADAC TCR Germany startet mit einem vollen Feld und mehr als 40 Teilnehmern in die zweite Saison. Bis zum Nennschluss Ende Februar haben 16 Teams aus sieben Nationen 41 Fahrzeuge von Audi, Honda, Kia, Opel, Seat und Volkswagen eingeschrieben. Motorsportfans müssen nicht mehr lange warten - vom 28. bis 30. April startet die ADAC TCR Germany in der Motorsport Arena Oschersleben in ihre zweite Saison. TV-Partner SPORT1 überträgt die Rennen live.

„Der enorme Erfolg der ADAC TCR Germany belegt, dass wir mit unserem Konzept, auf bezahlbaren Tourenwagensport zu setzen, richtig liegen“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Mehr als ein Feld von 40 Fahrzeugen und dieser tollen Markenvielfalt kann man sich kaum wünschen. Die ADAC TCR Germany verspricht 2017 Tourenwagensport in Bestform, ich freue mich schon jetzt auf das erste Rennen Ende April in Oschersleben.“

„Wir haben im vergangenen Jahr mit einer tollen Premiersaison einen Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft der ADAC TCR Germany gelegt. Ich hätte nicht erwartet, dass sich die ADAC TCR Germany so schnell und so professionell entwickelt, aber der große Zuspruch von Teams und Fahrern bestätigt, dass wir mit unserem Partner ADAC auf dem richtigen Weg sind“, sagt Franz Engstler von Engstler Motorsport, der gemeinsam mit dem ADAC die ADAC TCR Germany ausrichtet.

Unter den 16 Teams aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Italien, Finnland und Ungarn sind zahlreiche Neuzugänge. So starten Certainty Racing (Audi), LP Winner (Kia), German Flavours Racing (Audi), Prosport Performance (Audi) und Schläppi Race-Tec (Seat) erstmals in der ADAC TCR Germany.

Das Meisterteam von 2016, Target Competition, vertraut auf den bewährten Honda Civic TCR und den neuen Audi RS3 LMS und setzt insgesamt sieben Fahrzeuge ein. In einem der Audi sitzt Juniormeister Tom Lautenschlager (18, Grafenau). Beim Liqui Moly Team Engstler fahren sechs Piloten, die auf den Volkswagen Golf GTI TCR setzen. Für das Honda Team ADAC Sachsen gehen erneut der Vorjahresdritte Steve Kirsch (37, Chemnitz) und ADAC-Stiftung-Sport Förderpilot Dominik Fugel (20, Chemnitz) im Honda an den Start.

Einen Markenmix gibt es bei Racing One, das Team aus der Eifel vertraut sowohl auf den neuen Audi, wie auf den Volkswagen für Routinier Kai Jordan. Steibel Motorsport setzt mit Audi, Volkswagen und Seat auf drei Fabrikate, während Topcar wie im vergangenen Jahr mit Seat startet. Zwei neue Einsatzfahrzeuge gibt es auch bei LMS Racing, die Mannschaft aus Finnland bringt den neuen Audi an den Start. Mit zwei Opel Astra TCR greift Lubner Motorsport an, LP Winner bringt mit zwei Kia eine neue Marke in die ADAC TCR Germany.

Vorjahres-Vizemeister Harald Proczyk (41, Österreich, HP Racing) tritt im eigenen Team mit einem Seat an, gleiches gilt für Lukas Niederscheider (22, Österreich, Niederscheider MSP), der 2016 schon als Gastfahrer mit dabei war. ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Mike Halder (21, Meßkirch) startet unter eigener Bewerbung und hat sich bisher noch nicht auf eine Marke festgelegt. Mit der Polin Gosia Rdest (24, Audi, Target Competition) und der Opel Astra TCR-Pilotin Jasmin Preisig (24, Schweiz, Lubner Motorsport) finden sich auch zwei Frauen im Teilnehmerfeld.

Das unter den Teilnehmern beliebteste Fahrzeug der Saison ist der Audi RS 3 mit 15 Exemplaren, je acht Fahrer vertrauen auf den Volkswagen Golf GTI TCR und den Seat Leon TCR. Fünf Fahrer steuern den Honda Civic TCR, vom Opel Astra TCR und vom Kia Cee'd TCR kommen je zwei Exemplare zum Einsatz. Ein Fahrer hat sich noch nicht auf ein Fabrikat festgelegt.

Die Teams 2017:

Nr.	Team	Fahrzeug
01	Target Competition	Honda Civic TCR
03	Target Competition	Audi RS3 LMS
04	Liqui Moly Team Engstler	VW Golf GTI TCR
05	Liqui Moly Team Engstler	VW Golf GTI TCR
07	Mike Halder	N.N.
08	Liqui Moly Team Engstler	VW Golf GTI TCR
09	Liqui Moly Team Engstler	VW Golf GTI TCR
10	LMS Racing	Audi RS3 LMS
11	Target Competition	Honda Civic TCR
12	Target Competition	Audi RS3 LMS
13	Racing One	VW Golf GTI TCR
14	Racing One	Audi RS3 LMS
15	Racing One	Audi RS3 LMS
17	Lubner Motorsport	Opel Astra TCR
18	Prosport Performance	Audi RS3 LMS
19	Prosport Performance	Audi RS3 LMS
20	LMS Racing	Audi RS3 LMS
22	HP Racing	Seat Leon TCR
23	Steibel Motorsport	VW Golf GTI TCR
28	Steibel Motorsport	Seat Leon TCR
35	Topcar Sport	Seat Leon TCR
36	Lubner Motorsport	Opel Astra TCR
38	Liqui Moly Team Engstler	VW Golf GTI TCR
39	Liqui Moly Team Engstler	VW Golf GTI TCR
40	Certainty Racing Team	Audi RS3 LMS
41	Honda Team ADAC Sachsen	Honda Civic TCR
42	Niedertscheider MSP	Seat Leon TCR
44	Steibel Motorsport	Audi RS3 LMS
45	LP Winner	Kia Cee'd TCR
46	LP Winner	Kia Cee'd TCR
54	Certainty Racing Team	Audi RS3 LMS
61	Wolf-Power Racing	Seat Leon TCR
62	Wolf-Power Racing	Seat Leon TCR
64	German Flavours Racing	Audi RS3 LMS
66	Topcar Sport	Seat Leon TCR
78	Schläppi Race-Tec	Seat Leon TCR
82	German Flavours Racing	Audi RS3 LMS
88	Honda Team ADAC Sachsen	Honda Civic TCR
94	Target Competition	Honda Civic TCR
98	Target Competition	Audi RS3 LMS
99	Target Competition	Audi RS3 LMS



ADAC TCR Germany–Kalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben (mit TCR international)
21.07. – 23.07.2017	Zandvoort/NED
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

